

**NOTDIENSTE**  
Hier finden Sie Hilfe**CORONA: WIE VERHALTE ICH MICH RICHTIG?**

Bei Erkältungssymptomen, zusätzlich Fieber oder verschlechtert sich der Zustand, dann kontaktieren Sie das **Gesundheitstelefon 1450**. Bei allgemeinen Fragen wählen Sie bitte die Infoline **Coronavirus der AGES: Tel. 0800 555 621**.

Es gilt: Zuerst immer telefonisch anfragen, **niemals selbstständig mit einem Corona-Verdacht in Arztpraxis oder Krankenhaus gehen!**

**KOSTENLOSE CORONA-TESTS**

**TESTSTRASSE**  
Conrad-von-Hötzendorfstraße 27, (ehemaliges Preispirat-Gebäude beim Spark-Markt neben dem LKH Voitsberg), Montag bis Samstag von 8 bis 18 Uhr.

**Voranmeldung** im Internet unter [oesterreich-testet.at](https://oesterreich-testet.at) oder unter **Tel. 0800-220 330**.

Ein Lichtbildausweis ist mitzubringen.

**APOTHEKEN.** Eine Liste mit Apotheken, die kostenlos Corona-Antigentests durchführen, ist im Internet unter [www.apothekerkammer.at](https://www.apothekerkammer.at) ersichtlich.

**ÄRZTE/KRANKENHAUS**

**Die Dienstbereitschaft** der praktischen Ärzte im Bezirk Voitsberg erfahren Sie unter der Kurzwahl 141.

**LKH Voitsberg:** Tel. (03142) 201.

**Krankentransporte:** 148 44

**Rotes Kreuz Notruf:** 144

**Vergiftungs-Infobüro:** (01) 40 64 343

**Apotheken-Hotline:** 1455

**ZAHNÄRZTE**

**NOTDIENST.** Der Zahnärzte-Notdienst wird unter Tel. (0316) 81 81 11 bekannt gegeben.

**TIERE**

**Amtstierärztliche** Bereitschaftsdienste: rund um die Uhr unter Tel. (0316) 877-77.

**FAMILIENBERATUNG**

**Institut für Familienberatung und Psychotherapie** der Diözese Graz-Seckau, Conrad-von-Hötzendorfstraße 25 b, Voitsberg. Tel. (03142).

**ÖZIV VOITSBERG**

**Behindertenberatung.** Der ÖZIV berät ehrenamtlich Menschen jeden Alters. Die Sprechstage im ÖZIV Haus Voitsberg, finden an jedem 1. und 3. Dienstag des Monats von 10 bis 15 Uhr statt. Terminvereinbarung unter Tel. 0660-411 92 99.

**PFLLEGEDREHSCHEIBE**

**Information** zur Unterstützung in einer schwierigen Pflegesituation. Beratungszeiten: Montag, 8 bis 11 Uhr und Donnerstag, 12 bis 15 Uhr. Tel. 0676-86 66 06 37.



Die FF Mooskirchen musste zu einem Brand in einer Werkstätte ausrücken. FF

## Weiter Diskussionen

**Kritiker des geplanten Windparks auf der Stubalm fühlen sich durch Ermittlungen der Staatsanwaltschaft zu UVP-Verfahren für Großprojekte in ihrer Argumentation bestätigt.**

Von Rainer Brinskelle und Andrea Kratzer

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft, weil Projektwerber etwa Bescheide für Umweltverträglichkeitsprüfungen selbst verfasst haben sollen, sind Wasser auf die Mühlen der Kritiker des Windparks Stubalpe.

Der war im Frühjahr 2018 vom Land Steiermark genehmigt und erst vor einem Monat vom Bundesverwaltungsgericht (BVwG) unter weiteren Aufla-

gen bewilligt worden. „Uns verwundert das alles überhaupt nicht. Man hat von Anfang an gemerkt, in welche Richtung es laufen wird“, meint Ökologe Gerd Brunnegger vom Arbeitsforum zum Schutz der weststeirischen Almen. Er glaubt nicht, dass Beamte alleine Fehler begangen haben, „ich vermute eher, dass es politischen Druck gegeben hat“.

Auch für Christian Schuhböck von der Organisation „Alliance for Nature“ passen die Vorwürfe ins Bild. „Wir haben das System in der Revision schon heftigst in Frage gestellt, insbesondere in Bezug auf die Bestellung der Sachverständigen.“ Ein Mediziner war im vergangenen Jahr durch einen Gutachter ersetzt worden.

**Sauer aufgestoßen** war den Kritikern die Novelle des Steier-



**Kritisch: Christian Schuhböck**  
ALLIANCE FOR NATURE

märkischen Naturschutzgesetzes im Herbst 2019, die Schuhböck als „Anlassgesetzgebung“ bezeichnet. Dadurch sei nachträglich legitimiert worden, dass ein Teil des Windparks im Landschaftsschutzgebiet Amering-Stubalpe errichtet werden darf.

„Das passt genau in das korrupte System“, meint Schuhböck. Nun werde ein Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens geprüft.

Das hat man „aufgrund der veränderten Vorzeichen“ auch in Maria Lankowitz und Köflach vor, wie Kurt Riemer, Bürgermeister von Maria Lankowitz, betont. „Außerdem habe ich sofort um einen persönlichen Termin bei der zuständigen Landesrätin Ursula Lackner angesucht. „Der Erklärung, dass eh ein Höchstgericht die Entscheidung fälle, kann ich

**MOOSKIRCHEN**

## Feuerwehr musste Brand in einer Werkstatte löschen

Die Zwischendecke in einer Werkstatte im Ortsteil Voglbichl hatte am Mittwochmorgen zu brennen begonnen.

Zu einem Brand ausrücken mussten am Mittwochmorgen kurz nach 5 Uhr 14 Mitglieder der Feuerwehr Mooskirchen. Im Ortsteil Voglbichl hatten Besitzer eines Werkstättengebäudes in der Früh Rauch bemerkt, der aus dem Dach aufstieg und die Feuerwehr alarmiert. Geistesgegenwärtig öffneten sie die Zwischendecke und versuchten bis zum Eintreffen der Wehr den Brand mit einem Gartenschlauch einzudämmen.

Neben der Freiwilligen Feuerwehr Mooskirchen wurden

auch die Kollegen der FF Söding mitalarmiert, auch das Rote Kreuz und die Polizei waren vor Ort. Verletzt wurde bei dem Brand niemand. Der Atemschutztrupp übernahm die Arbeit des Besitzers und öffnete die Zwischendecke weiter, um vorhandene Glutnester abzulöschen. Dachdeckermeister Anton Matlas öffnete das Dach des Gebäudes von oben, sodass die Wehr noch besser an den Brandherd gelangen konnte. Um 6.15 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden. Die Höhe des Schadens ist nicht bekannt.

## um Windpark

nicht zustimmen. Wenn die Basis nicht stimmt, stimmt alles andere auch nicht“, so Riemer.

Köflachs Stadtchef Helmut Linhart findet es „frevlhaft, in einem geschützten Gebiet so einen Windpark zu errichten“. Gelassener sieht die Sache der Edelschrotter Bürgermeister Georg Preßler: „Wir brauchen grundsätzlich eine Versorgung mit erneuerbarer Energie. Wenn sich Grundeigentümer auf der Stubalm für dieses Projekt ausgesprochen haben, ist dies als Form des Eigentumsrechts zu betrachten.“ Er vertraut darauf, dass „die Verfahren transparent abgewickelt und die Vor- und Nachteile abgewogen werden“.

**Ob die Ermittlungen** der Staatsanwaltschaft Auswirkungen auf den geplanten Windpark haben,



**Gelassen: Unternehmer Franz Penz** AK

kann man im Büro von Landesrätin Lackner nicht beantworten. „Wenn das beim BVwG ist, wird das dort genauestens geprüft. Derzeit dürfen die beiden betroffenen Personen keine Bescheide ausstellen“, so Pressesprecher Michael Samec.

Unternehmer Franz Penz, der gemeinsam mit der 49-Prozent-Teilhaberin Energie Steiermark den Windpark Stubalpe errichten will, sieht die Sache pragmatisch: „Natürlich ergreifen Kritiker nun die Chance. Ich gehe davon aus, dass unser Projekt allen Prüfungen standhält.“

Über die Kritik am UVP-Verfahren zeigt sich Penz amüsiert: „Das Land Steiermark hat uns 17 von 20 Windrädern genehmigt, war also strenger als das Bundesverwaltungsgericht, vor dem nun 18 Windräder bewilligt wurden.“

## Wohin am Wochenende

Karin Hoißer & Brigitte Wagner, Tel. (03142) 255 50

**VOITSBERG**

### Die Zeit nach der Pandemie

„Keine Panik - Gicht am Ende des Tunnels!“ so der Titel des neuen Kabarett-Programms des Ensembles der Burghofspiele Voitsberg. Sie entführen das Publikum in eine Zeit nach der Pandemie. Das Kabarett findet im Kellertheater der Stadtsäle am Freitag und Samstag ab 20 Uhr statt. [CESUTTI](https://www.cesutti.at)

**DONNERSTAG, 11. 11.**

**VOITSBERG.** Gesunde Ernährung für Ein- bis Dreijährige. Workshop der ÖGK. Eltern-Beratungs-Zentrum, Conrad-von-Hötzendorfstraße 25 b, von 9 bis 11 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. 0676-86 64 02 96.

**VOITSBERG.** Rückbildungsgymnastik Online. Eltern-Beratungs-Zentrum, Conrad-von-Hötzendorfstraße 25 b, von 9 bis 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. 0676-86 64 02 96.

**VOITSBERG.** „Naturverbunden – Quelle der Freude“. Ausstellung mit Werken von Christine Rösl. Pfarrhof/Ganggalerie, Conrad-von-Hötzendorfstraße 25. Die Ganggalerie ist täglich von 8 bis 18 Uhr zugänglich.

**VOITSBERG.** „Die Vielfalt der Farben“. Ausstellung mit Werken von Gerhard Guttmann. Arik-Brauer-Rathaus, Hauptplatz 1. Die Ausstellung ist während der Büroöffnungszeiten zu besichtigen.

**BÄRNACH.** Martinsspiel mit der Altkai-nacher Ritterschaft. Vor der Pfarrkirche, ab 17.30 Uhr.

**KÖFLACH.** Vorlese-Nachmittag in der Lipizzanerheimat-Bibliothek. Von 15.30 bis 16.30 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. (03144) 25 19-700.

**LIGIST.** Lust auf Singen. Gasthaus Eckwirt, 19 Uhr.

**MOOSKIRCHEN.** Offenes Handarbeiten für Alt und Jung. Mooskirchnerhof, ab 19 Uhr.

**FREITAG, 12. 11.**

**VOITSBERG.** Babys erstes Löffelchen. Workshop. Eltern-Beratungs-Zentrum, Conrad-von-Hötzendorfstraße 25 b, von

9 bis 11 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. 0676-86 64 02 96.

**VOITSBERG.** Babymassagekurs, Teil 2. Eltern-Beratungs-Zentrum, Conrad-von-Hötzendorfstraße 25 b, von 9 bis 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Tel. 0676-86 64 02 96.

**VOITSBERG.** Handarbeitsrunde mit Helga Scherz. Pfarrsaal, von 16 bis 18 Uhr.  
**VOITSBERG.** Burghofspiele. „Keine Panik! Gicht am Ende des Tunnels!“ Stadtsäle (Kellertheater), Freitag und Samstag ab 20 Uhr.

**VOITSBERG.** Versteh dein Baby. Schnupperworkshop. Eltern-Kind-Zentrum, Conrad-von-Hötzendorfstraße 25 b, von 15 bis 17 Uhr. Tel. 0664-73 85 51 39.

**VOITSBERG.** Bärenkinder. Eltern-Kind-Zentrum, Conrad-von-Hötzendorfstr. 25 b, von 9 bis 11 Uhr. Tel. (03142) 283 79.

**KÖFLACH.** Du hast es vermasselt. Vernissage mit Werken von Tex Rubinowitz. Kunsthaus, Bahnhofstraße 6, ab 19 Uhr.

**LIGIST.** The Lady and a Tramp. Konzert mit Kelsey Cowie und Martin Roth. Schilcherhof, ab 20 Uhr. Tel. 0664-155 63 71.

**SAMSTAG, 13. 11.**

**VOITSBERG.** Adventzauber in Michi's Töpfergarten. Felix Leskystraße 6, ab 16 Uhr. Tel. 0664-180 05 18.

**KÖFLACH.** „Kunst mir des erklären?“. Ausstellungsrundgang mit dem Künstler Tex Rubinowitz. Kunsthaus, Bahnhofstraße 6, ab 10.30 Uhr. Tel. (03144) 25 19-780.

**SONNTAG, 14. 11.**

**MARIA LANKOWITZ.** 100 Jahre Hafner Chor Jubiläumskonzert. Halle „All in One“ neben JUFA, ab 17 Uhr. Tel. (03144) 710 87.